

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD

Blinden Menschen den Wahlakt ohne fremde Hilfe ermöglichen

Zu den primären Bedürfnissen aller Menschen gehört das Streben nach Selbständigkeit. Dieses Bestreben schließt auch die blinden Mitbürger in unserer Stadt ein. Es ist eine der Aufgaben der Politik, die Barrieren für Nichtsehende zu verringern und dadurch die Teilhabe von blinden Menschen an gesellschaftlichen und politischen Prozessen zu fördern; das schließt eine von fremder Hilfe unabhängige Wahlentscheidung mit ein.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf, für Wahlen in Bremen und Bremerhaven Schablonen in der Brailleschrift für Blinde einzuführen, damit sie den Wahlakt selbständig ohne die Hilfe einer Vertrauensperson vollziehen können.

Karl Uwe Oppermann, Eckhoff und Fraktion der CDU

Böhmsen und Fraktion der SPD